

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bromberg



Winter

2011

Foto: Dir. Reissner



Zugestellt durch Post.at

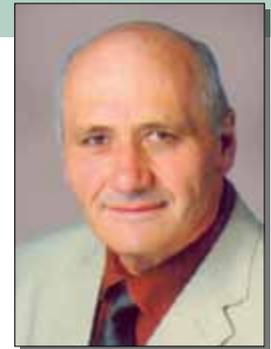
Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Bromberg

Inhalt:

- ◆ Vorwort des Bürgermeisters
- ◆ Aus dem Gemeindevorstand
- ◆ Aus dem Gemeinderat
- ◆ Gebührenerhöhungen im Jahr 2012
- ◆ Voranschlag 2012
- ◆ Vandalismus
- ◆ Nachruf Franz Fürst und Karl Heissenberger
- ◆ Adventmarkt der Dorferneuerung
- ◆ Musikverein Warth - Scheiblingkirchen - Bromberg
- ◆ Partnergemeinde Wilhelmshaven Sengwarden
- ◆ Freiwillige Feuerwehren
- ◆ SC Hochwolkersdorf - Bromberg
- ◆ Stockverein
- ◆ Renovierung der Friedhofkapelle
- ◆ Information über Reisepass für Kinder
- ◆ NÖ Hilfswerk
- ◆ Information Rettungsgasse
- ◆ Verschiedene und wichtige Termine:
 - Blutspendeaktion
 - Silofolienentsorgung für Landwirte
 - Amtstage Notar Mag. Taschner
 - Mutterberatung
 - Punschstand 1. FC Schlattental

Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!

Wenn uns so kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel Hiobsbotschaften von den Medien über Wirtschaftskrise und Drohungen der Rating Agenturen vermittelt werden, so fragt man sich, ob solche Dinge absichtlich passieren. Steckt wirtschaftliches Interesse von großen Firmen oder Staaten dahinter?



Es ist ja vor einigen Jahren in ähnlicher Weise geschehen und es hat dann nicht wirklich zu Problemen geführt. Vorsichtig sein sollten wir natürlich allemal, aber was bringt es uns wirklich, wenn wir uns Sorgen über Sachen machen, die wahrscheinlich nicht, oder nur zum Teil eintreffen.

Unsere Wirtschaft erlebt immer ein Auf und Ab und ich bin guter Dinge, dass nach dem Tief wieder ein kräftiges Hoch kommt.

Lassen wir uns die gute Laune für das kommende Fest nicht schlecht machen.

Somit wünsche ich euch allen frohe Weihnachten und alles Liebe und Gute für 2012.

Ihr Bürgermeister
Franz Fahrner

Impressum: Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg - Tel.: 02629/51220, Fax: 02629/51224. Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Mag. Karl Schrammel. Erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Layout und Herstellung: Druck & Kopie Gangl, Gutenberggasse 1, 2870 Aspang Markt, Tel. 02642-52381

Aus dem Gemeindevorstand

- UTSV Bromberg, Sektion Tennis, Subvention für den Wintercup der Kampfmannschaft

Für den UTSV Bromberg, Sektion Tennis, wurde eine Subvention in der Höhe von € 200,- für den Wintercup der Kampfmannschaft beschlossen.

Die Förderung wurde unter folgenden Bedingungen gewährt: Um das Interesse für den Tennissport, vor allem bei Jugendlichen, zu wecken, sollen im kommenden Frühjahr an 5 Wochenenden kostenlose Schnuppertage für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre unter Anleitung von Vereinsmitgliedern durchgeführt werden.

Der Schlüssel für den Tennisplatz kann am Gemeindeamt während der Amtsstunden abgeholt werden.

Die Kosten für die Tennisplatzbenützung betragen für Nichtmitglieder pro Platz und Stunde € 10,-.

Aus dem Gemeinderat

- Müllgebühren, Erhöhung

Um den ordentlichen Haushalt ausgeglichen veranschlagen zu können, ist die Erhöhung der Müllgebühren unumgänglich. Es wurde eine rund 7%ige Erhöhung der Müllgebühren beschlossen.

- Voranschlag 2012

In der Sitzung des Gemeinderates am 13. Dezember 2011 wurde der Voranschlag für das Jahr 2012 einstimmig beschlossen.

Der Voranschlag umfasst im ordentlichen Haushalt (das ist jener Teil, der die laufende und immer wiederkehrende Gebarung betrifft) **Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 1,813.000,-.**

Diese Summe ist lediglich um rund 0,725 % höher als jene des Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2011.

Der Kindergartenneubau im außerordentlichen Haushalt, der zu einem Großteil durch Darlehen finanziert wird und deren Rückzahlungen im ordentlichen Haushalt zu geschehen hat, erfordert in den nächsten Jahren einen strikten Sparkurs, der im Voranschlag 2012 bereits seinen Niederschlag findet.

Im außerordentlichen Haushalt (hier sind alle Vorhaben zusammengefasst, die ohne Fremdfinanzierung nicht realisiert werden können) umfassen die **Gesamteinnahmen und die Gesamtausgaben jeweils € 719.300,-.**

Der außerordentliche Haushalt umfasst für das Jahr 2012 insgesamt 6 Vorhaben und zwar:

- **Straßen- und Wegebau, Erhaltung**
€ 110.000,-
- **Wasserversorgung**
€ 104.700,-
- **Abwasserbeseitigung**
€ 36.100,-
- **Kindergartenneu- und Umbau**
€ 435.000,-
- **Kapitalisierung der Zinsen**
€ 3.000,-

- Bei den Vorhaben 1, Straßen- und Wegebau sowie 2, Straßen- und Wegebau, Erhaltung werden im Jahr 2012 vorwiegend die Sollabgänge (Vorfinanzierungen) der Vorjahre abgedeckt und nur im äußerst geringen und untergeordneten Ausmaß Bauarbeiten durchgeführt.

- Beim Vorhaben 3, Wasserversorgung, ist die Bezahlung der Wasserleitungserneuerung Am Brand (zwischen Volksschule und Landeshauptstraße 144) veranschlagt. Die Arbeiten sind seit 16. Dezember beendet und die Erneuerung tadellos durchgeführt. Das Zahlungsziel wurde bei der Vergabe an die Fa. Teerag Asdag mit 31. März 2012 festgelegt.

Weiters wurden für eine etwaige Erstellung eines Leitungskatasters die anteiligen Kosten für die Wasserleitung vorgesehen.

- Beim Vorhaben 4, Abwasserbeseitigung ist nur mehr die Ausfinanzierung der Sollabgänge der Vorjahre mittels noch nicht ausbezahlter Landes- und Bundesförderungen vorgesehen sowie die anteiligen Kosten eines Leitungskatasters (wie bei der Wasserversorgung).

- Beim Vorhaben Kindergartenneu- und Zubau sind jene Kosten veranschlagt, die im kommenden Jahr noch fällig werden.

Aufgrund des schönen und langandauernden Herbstwetters konnte nicht nur die Wasserleitungserneuerung gänzlich fertiggestellt werden, auch der Kindergartenbau ging zügig und rasch voran. Der Rohbau konnte zur Gänze fertiggestellt werden und nachdem das Dach dicht und die Fenster und Türen eingebaut sind, kann auch in den Wintermonaten problemlos im Inneren weitergebaut werden.

Zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung (Mitte Nov.) konnte daher schwer abgeschätzt werden, welche Summen heuer noch und welche erst im nächsten Jahr fällig werden und zum Tragen kommen.

- Das letzte Vorhaben „Kapitalisierung der Zinsen“ bedeutet, dass die Marktgemeinde Bromberg im Laufe der Zeit für die Errichtung der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung (Kanal) vom Land NÖ. immer wieder öffentliche Förderungen erhalten hat, die zum Teil als nicht rückzahlbare Beiträge und zum Teil als Darlehen gewährt wurden.

Die Darlehen haben eine Laufzeit von 25 Jahren und sind endfällig, das heißt, sie müssen am Ende der Laufzeit zur Gänze und auf einmal zurückbezahlt werden.

Die jährlich anfallenden (sehr niedrigen) Zinsen für diese Darlehen werden ebenfalls nicht bar bezahlt (überwiesen), sondern sie werden dem Kapital zugeschlagen, das bedeutet, sie werden ebenfalls erst bei der Endfälligkeit des Darlehens an das Land NÖ. bezahlt.

Um das Anwachsen des Darlehens in der Höhe der jährlichen Zinsen buchhalterisch darzustellen, ist dieses Vorhaben dafür vorgesehen.

Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!

Wie Sie sehen, unterliegt auch der außerordentliche Haushalt einem sehr rigorosen Sparwillen. Sollten Sie zum Voranschlag 2012 nähere oder ausführlichere Fragen haben, so bin ich gerne bereit, diese auch telefonisch oder persönlich vor Ort am Gemeindeamt zu beantworten. (02629/5122 oder 0676/5303467).



Ihr Karl Schrammel
Vizebürgermeister

- Umweltförderung

Die Umweltförderung der Gemeinde für diverse Heizungsanlagen wurde für ein weiteres Jahr bis 31.12.2012 befristet beschlossen.

- Tierschutzbeauftragter

Für die Einhaltung des Tierschutzes in der Marktgemeinde Bromberg wird künftig Hr. Gemeinderat Gerhard Scherz als Tierschutzbeauftragter zuständig sein.

- Urnenbestattung

Aufgrund eines Antrages der SPÖ-Fraktion wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, am Friedhof einen Platz für Urnenbestattungen zu schaffen. Im Detail wird sich damit der Bauausschuss befassen.



NACHRUF FRANZ FÜRST UND KARL HEISSENBARGER

*Ableben von zwei
Entscheidungssträgern
der Marktgemeinde Bromberg.*

Am 22. August dieses Jahres verstarb **Herr Franz Fürst**, ein jahrelanges wertvolles Mitglied des Gemeinderates und Gemeindevorstandes der Marktgemeinde Bromberg.



Herr Fürst war von 1970 bis 1975 Gemeinderat und hatte von 1975 bis 1990 mit großer Umsichtigkeit das Amt eines geschäftsführenden Gemeinderates inne.

Herr Karl Heissenberger sen., der ebenfalls langjährig für die Marktgemeinde Bromberg tätig war, folgte Herrn Fürst mit seinem Ableben am 4. Oktober 2011.



Herr Heissenberger setzte sich von 1975 bis 1995 als geschäftsführender Gemeinderat mit seinen objektiven Entscheidungen und mit großem Engagement für die Marktgemeinde Bromberg ein.

Die Marktgemeinde Bromberg spricht den hinterbliebenen Familien zu ihrem schmerzlichen Verlust aufrichtige Anteilnahme aus.

- Vandalismus bei Veranstaltungen

Aus aktuellem Anlass richten wir an die gesamte Gemeindebevölkerung einen dringenden Appell:

Bei diversen Veranstaltungen im Pfarrstallgebäude kommt es im Umgebungsbereich immer wieder zu grobem Vandalismus, so auch beim Adventmarkt am 3. Adventsamtstag.

Der gesamte Vorbereich des Amtsgebäudes glich einem Schlachtfeld, es wurden Grünpflanzen zertrampelt und abgerissen, sowie die Stufen und der Vorplatz total mit Erde verschmutzt! Auch der Vorraum der Raiffeisenbank wurde nicht verschont.

Ganz abgesehen von herumliegenden Trinkgefäßen zwischen den Sträuchern.

Da diese Verwüstungen offensichtlich auf das Konto von Kindern bzw. betrunkenen Jugendlichen gehen, appellieren wir dringend an Ihre Verantwortung und Aufsichtspflicht als Eltern Ihren Kindern gegenüber!

Es wird bei künftigen Veranstaltungen ein Ordnerdienst eingerichtet werden, der die Umgebung des Veranstaltungszentrums kontrolliert. Sollten sich solche Vorfälle wiederholen, muss mit einer Anzeige bei der Polizei und in Folge mit empfindlichen Geldstrafen gerechnet werden.



- Adventmarkt der Dorferneuerung 2011

Trotz zahlreicher vorweihnachtlicher Konkurrenzveranstaltungen in der Region hat der Adventmarkt der Dorferneuerung auch heuer wieder zahlreiche Besucher in den Bromberger Pfarrhof gelockt. Obwohl sich das Wetter nicht gerade von seiner vorweihnachtlichen Seite zeigte, so war doch die Arbeit der vielen **Vereine, Standler und Helfer der Dorferneuerung** wirklich auf ein Weihnachten abgestimmt, wie man es heute kaum noch findet.

Die Dorferneuerung dankt an dieser Stelle allen, die tatkräftig mithalfen, eine besinnliche und schöne Adventveranstaltung zu verwirklichen.

Weitere Fotos unter: www.bromberg.at - Dorferneuerung



Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg - Ein abwechslungsreiches Musikjahr 2011



Da unser Musikjahr dem Ende zugeht, möchten wir die Gelegenheit nützen, um Ihnen einen kleinen Überblick über unser Wirken im Jahr 2011 zu geben.

Als Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg betreuen wir, wie unser Vereinsname schon andeutet, mehrere Gemeinden und sind daher bei diversen kirchlichen Veranstaltungen wie z.B. Ostern oder Fronleichnam verstärkt im Einsatz. Die musikalische Gestaltung von Frührschoppen bei unseren Feuerwehren und auch in den Nachbargemeinden, Musikfeste im Bezirk, Geburtstagsständchen, etc. standen natürlich auch auf unserer Tätigkeitsliste. Daneben luden wir im Februar zu unserem Musikergschnas in die Landwirtschaftliche Fachschule in Warth ein und nahmen am Faschingsumzug der Gemeinden Warth und Scheib-

lingkirchen-Thernberg teil.

Unser Tag der Blasmusik fand heuer in Thernberg statt. Mit zwei separaten Musikgruppen marschierten wir durch die gesamte Ortschaft - wir waren überall gern gesehen und wurden mit großer Gastfreundschaft

empfangen.

2011 standen für unseren Verein auch unter dem Motto „**Hochzeit**“ - nach jahrelanger „Durststrecke“ heuer gleich zwei Musikerhochzeiten auf dem Plan. Am 9. Juli 2011 gaben sich unsere Flötistin **Elisabeth Ofenböck** und **Andreas Ehrenhöfer** in Kirchberg am Wechsel das Jawort, am 13. August 2011 heirateten unsere Klarinetistin **Vereena Haller** und unser Hornist **Markus Kahofer** in Bromberg. Unser Verein war natürlich bei beiden Feiern dabei - sei es bei den musikalischen Ständchen, beim Brautstehlen oder auch beim Maschkern.

Im November steuerten wir dann unserem musikalischen Höhepunkt entgegen. Am 5. November traten wir beim Konzertwertungsspiel in Breitenau an

und konnten mit 91,08 einen ausgezeichneten Erfolg verbuchen.

Mit dieser Rückenstärkung fand zwei Wochen später am 20. November unser **traditionelles Katharinenkonzert** in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth statt.

Die zahlreichen Besucher durften sich über ein hochwertiges Konzert freuen, das einen Bogen über die klassischen Musikepochen bis hin zu berühmten Filmmelodien spannte. Ein erstes Highlight wurde bereits im ersten Teil des Konzerts mit dem „**Kaiserwalzer**“ von Johann Strauss Sohn dargeboten. Nach einer kleinen Pause folgte der moderne „**Hollywood-Teil**“ der Veranstaltung - in diesem Zusammenhang wurden die Zuhörer auch mit Diashows zu den musikalisch dargebrachten Filmmelodien verwöhnt, die auf einer großen Leinwand über der Bühne ausgestrahlt wurden. Außerdem erhielt unser Musikverein bei den Liedern „**The World Is Not Enough**“ (aus „**James Bond**“), „**I Will Always Love You**“ (aus „**Bodyguard**“) sowie „**Don't Cry for Me Argentina**“ (aus „**Evita**“) gesangliche Unterstützung von der Solistin **Katharina Schiehschl**, die für einen besonderen Ohrenschausorgte.

Im Rahmen des Katharinenkonzerts trat auch die Gastgruppe

„Ensemble d'Accord Pittental“ auf, die v.a. mit einem Medley der Comedian Harmonists bzw. dem Lied „Hail Holy Queen“ aus dem Film „Sister Act“ für Abwechslung und gute Stimmung sorgten.

Das Katharinenkonzert diente auch dazu, langjährige aktive Mitglieder unseres Vereins zu ehren. **Ernst Osterbauer**, Obmann der BAG Neunkirchen-Wiener Neustadt, überreichte **Erich Tampir** eine Auszeichnung für dessen 40jährige und **Leopold Schraml** sowie **Karl-Heinz Fleck** Auszeichnungen für deren 50jährige Vereinsmitgliedschaft.

Auch allen Jungmusikern, die im abgelaufenen Musikjahr ein Leistungsabzeichen erfolgreich absolviert haben, wurde gratuliert.

Das Konzert fand mit dem traditionellen „**Radetzky-Marsch**“ sein offizielles Schlusstück, einige Musiker verbreiteten jedoch auch danach in der Aula sowie im Speisesaal der Fachschule mit ihren musikalischen Darbietungen noch gute Stimmung und Tanzlaune.

Wir möchten hier die Gelegenheit nutzen und uns herzlich bei allen Gemeinden und Gemeinde-

bewohnern und -bewohnerinnen bedanken, die uns stets unterstützen und mit Begeisterung bei unseren Veranstaltungen dabei sind.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine geruhssame Weihnachtszeit und freuen uns, Sie im nächsten Jahr wieder bei unseren Auftritten und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Elisabeth Ehrenhöfer
Musikverein

Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg

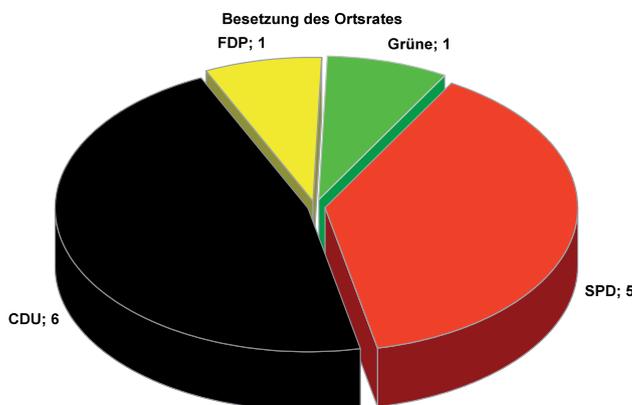


- Partnergemeinde Wilhelmshaven Sengwarden: Informationen aus der Partnerschaftskommune



In der letzten Ausgabe dieser Zeitung wurde über das Wahlergebnis aus Sengwarden / Fedderwarden berichtet. Am 11. November fand die konstituierende Sitzung des Ortsrates statt, in der zugleich der Ortsbürgermeister und sein Stellvertreter gewählt wurden. Das Kommunalrecht sieht vor, dass für Gremien dieser Art der Vorsitzende und sein Stellvertreter vom Gremium selbst und nicht von den Einwohnern gewählt werden.

Zum Ortsbürgermeister wurde mit 7 zu 6 Stimmen **Herr Andree Bents (SPD)** und zum stellvertretenden Ortsbürgermeister mit ebenfalls 7 zu 6 Stimmen **Herr Thomas Lehmann (FDP)** gewählt. Damit erreichten beide beim ersten Wahlgang die absolute Mehrheit. Die Wahlperiode gilt vom 01.11.2011 bis zum 31.10.2016.



- Information der FF-Oberschlatten

Da das Jahr 2011 schon bald zu Ende geht, möchte die Feuerwehr Oberschlatten noch einen Rückblick auf das vorbeigehende Jahr und einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr 2012 geben.

Davor bedankt sich das Kommando noch bei allen Kameraden für ihre freiwillige Hilfsbereitschaft.

Ein großes Dankeschön gilt allen Gönnern, Sponsoren und privaten Helfern, die in irgendeiner Form die Feuerwehr unterstützt haben.

Ein besonderer Dank ergeht auch an den Herrn Bürgermeister Franz Fahrner und den Gemeinderat der Markt-gemeinde Bromberg für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Rückblick 2011

Bei der Mitgliederversammlung am 9. Jänner 2011 fanden Neuwahlen des Feuerwehrkommandos statt. Dabei wurde das alte Kommando wieder gewählt. Weiters wurden zwei Jungmänner angelobt und in die Feuerwehr aufgenommen.

Der FF-Ball am 5. März 2011 im Veranstaltungsstadl der Familie Oberger war wieder sehr erfolgreich. Die Feuerwehr bedankt sich für die vielen Tombolaspenden sowie bei den Ballgästen für ihr zahlreiches Erscheinen.

Das Pfingstfest fand vom 10. bis 12. Juni statt und war wieder dank unserer motivierten Mitarbeiter sehr erfolgreich. Durch das sehr gut besuchte Fest konnte das im Jahr 2009 angeschaffte Rüstlöschfahrzeug zur Gänze ausbezahlt werden.

Ein großes Dankeschön nochmals für die Unterstützung mit dem Besuch unserer Veranstaltungen.

Ausbildung:

Die zwei Jungmänner haben die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen. Das Kommando bedankt sich bei den Ausbildnern **Baumgartner Johann und Ponweiser Christian**, sowie dem Unterabschnittskommandanten **HBI Waldherr Martin**.

Weitere Ausbildungen:

- GKdt. Ergänzungsmodul in Tulln: 2 Mann
- Atemschutzlehrgang in Piesting und Wr. Neustadt: 5 Mann
- Atemschutzwartschulung: 1 Mann
- Verkehrsreglerlehrgang in Piesting: 1 Mann
- Abendseminare Löschwasserförderung in Wr. Neustadt: 1 Mann
- Abschluss GFÜ (Grundlagen Führung) in Theresienfeld: 1 Mann
- Abschluss T30 (Technisches Modul): 1 Mann

Übungen und Schulungen:

In 27 Schulungen zu 290 Stunden wurden 165 Kameraden weitergebildet. Weiters wurden 8 Übungen mit 96 Mann zu 186 Stunden durchgeführt. Die Übungen für die technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze werden nach Weihnachten fortgesetzt.

Wenn das Wetter es ermöglicht, soll im Jänner oder Februar 2012 die Abnahme erfolgen.

Einsätze:

Im abgelaufenen Jahr wurde die Feuerwehr zu 10 Einsätzen gerufen, zwei davon waren Brandein-

sätze. 51 Kameraden haben hierfür 151 Stunden geleistet. Für die Brandsicherheitswache wurden 18 Mann zu 54 Stunden eingesetzt.

Weiters nahmen 248 Kameraden an 33 Ausrückungen wie Sitzungen, Kulturveranstaltungen, Fahrzeugsegnungen, etc. teil.

Wettkampfgruppe:

Die Wettkampfgruppe ist nach wie vor aktiv und trainiert fleißig, worüber sich das Kommando sehr freut.

Neuaufnahmen:

Die Feuerwehr Oberschlatten würde sich sehr freuen, wenn wieder junge, engagierte Leute der Feuerwehr beitreten wollen. Männer/Frauen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben und sich der großen Feuerwehrfamilie anschließen möchten, können sich gerne beim Kommandanten **Werner Kornfeld (0676/86174464)** oder seinem Stellvertreter **Manfred Baumgartner (0676/4557450)** melden.

Ausblick 2012

8. Jänner: Mitgliederhauptversammlung im Gasthaus Kabinger „Furthof“.

18. Februar: FF-Ball im Veranstaltungstadel Oberger (Musik: Die Fahrenbacher).

25. bis 27. Mai: Pfingstfest

Musik: Freitag: RIFF RAFF

Samstag: Die Chaoten auf Achse

Sonntag Frühschoppen: Die Hiata(n)dl
(Neubesetzung!)

Sonntag Abend: Die jungen Mölltaler

Die Feuerwehr Oberschlatten wünscht noch ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Festtage sowie alles Gute und Gesundheit für das Neue Jahr 2012.

- SC Hochwolkersdorf - Bromberg

*Ein kurzer Überblick über die Aktivitäten
des SC Howodo-Bromberg
von Sportgemeinderat Peter Haberl*



Das Vorhaben des SC Howodo-Bromberg, mit der KAMPFMANNSCHAFT in dieser Saison in der 2. Klasse Wechsel auf den vorderen Plätzen mitzuspielen, ist Realität geworden - der SC Howodo-Bromberg unter Trainer Zef Balaj darf sich „**HERBSTMEISTER**“ nennen!

Die Kampfmannschaft hat sich mit 11 Siegen und 2 Remis ohne Matchverlust die Herbstkrone erspielt. Bester Torschütze ist **Alban Bekteshi** mit 7 Toren.

Bemerkenswert ist, dass sich 12 Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten! Auf Grund der Erfolge steigt naturgemäß auch die Zuschauerzahl (damit auch die Einnahmen), und so konnten beim letzten Spiel gegen Bad Erlach 380 Fans begrüßt werden.



Die RESERVE - Mannschaft, die ebenfalls von **Zef Balaj** trainiert wird, befindet sich nach der Herbstsaison auf dem guten 5. Tabellenplatz.

Dies ist unter anderem auf die hervorragende Nachwuchsarbeit der letzten Jahre zurückzuführen, der Großteil der Mannschaft besteht aus U 16 Spielern der vorigen Saison.

Als bester Torschütze in der Reserve konnte sich **Michael Hofer** mit 7 Toren eintragen.

Die U 14 - UPO-A unter Trainer **Ing. Mario Graf** erspielte sich den 5. Platz.

Torschützenkönig: **Christoph Eisinger** mit 9 Toren.

Die U 12 - MPO-A errang unter Trainer **Andreas Heissenberger** mit 9 Siegen und 1 Niederlage souverän den **MEISTERTITEL!**

Torschützenkönig: **Lukas Riegler** mit 14 Toren.

Die U11 - UPO A unter Trainer **Ing. Karl Heissenberger** erzielte den 5. Platz.

Torschützenkönig: **Manuel Eisinger** mit 9 Toren.

Bei der U 9 findet noch kein Meisterschaftsbetrieb statt.

Ein großer Dank gilt den Nachwuchstrainern für ihre großartige unentgeltliche Arbeit und die Zeit, die sie dafür opfern!



Von der Marktgemeinde Bromberg herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften zu ihren Leistungen, besonders der U 12 zum Meistertitel sowie der Kampfmannschaft zum Herbstmeister!

Die Marktgemeinde Bromberg wünscht viel Erfolg für die Frühjahrssaison!

Nähere Infos unter:

www.fussballoesterreich.at/netzwerk/datenservice



Stockverein

Ein weiterer Bromberger Verein konnte einen tollen Erfolg erzielen!

Der ESV Union Bromberg spielte sich beim Bezirkscup Event in Zöbern mit 33 Punkten auf den 1. Platz in der Gruppe B und steigt nun in die Gruppe A auf.

Das Siegerteam besteht aus: **Karl Hillebrand, Otto Birnbauer, Josef Schuh, Josef Hendling, Jürgen Ponweiser und Johann Dorfner.**

Die Marktgemeinde Bromberg gratuliert zu dieser hervorragenden Leistung!



Renovierung der Friedhofkapelle

Der Seniorenbund Bromberg hat die Friedhofkapelle zu einem Preis von € 2.177,00 unter der Mithilfe vieler Helfer saniert bzw. renoviert.

Herr **Friedrich Piller** bedankt sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen Personen, die mitgearbeitet haben, aber auch bei allen finanziellen Spendern, die dazu beigetragen haben, dass die Kapelle saniert werden konnte.



Information über Reisepass für Kinder

Mit der Novelle des Passgesetzes 1992 vom 15.06.2009 wurde der Wegfall der Kindesmitteintragung in neu ausgestellten Reisepässen beschlossen.

Seit dem 15.06.2009 wird für jedes Kind ein eigener Reisepass ausgestellt.

Am 15.06.2012 verlieren die bestehenden Kindesmitteintragungen ihre Gültigkeit.

Der Pass der Eltern, in dem sich die Mitteintragung befindet, behält jedoch seine Restgültigkeit.

Kinderbetreuung bei TAGESMÜTTERN

IHR KIND IN BESTEN HÄNDEN:

Viele berufstätige Eltern stellen sich die Frage nach der optimalen Betreuungsform für ihr Kind. Eine familiengerechte, flexible Alternative auf hohem fachlichem Niveau ist die Betreuung durch Tagesmütter und Mobile Mamis des Hilfswerks.

Qualifizierte Tagesmütter bieten Kindern individuelle Betreuung bei sich zu Hause, kompetente Mobile Mamis betreuen im Haushalt der Eltern.

Unschlagbare Vorteile der Tagesmutterbetreuung:

- Das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt des Geschehens.
- Geborgenheit in einer familiären Kleingruppe
- Betreuungszeiten werden mit den Eltern vereinbart
- Tagesmütter haben eine pädagogische Ausbildung und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Sie suchen eine liebevolle, zuverlässige, flexible und qualifizierte Betreuung für Ihr Kind? Die Hilfswerktagesmütter in Wr. Neustadt/Land sind für Ihre Kinder da.

Hilfswerk Wiener Neustadt/Land Kinder, Jugend & Familie

Einsatzleiterin Maria Pinkl
Tel. 02622 / 78 663-20

kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at



Information zur Rettungsgasse

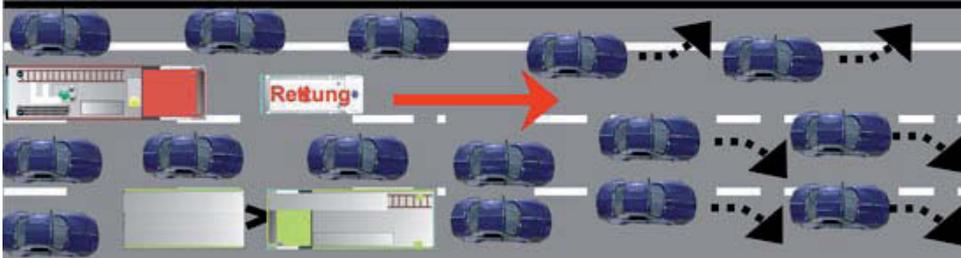
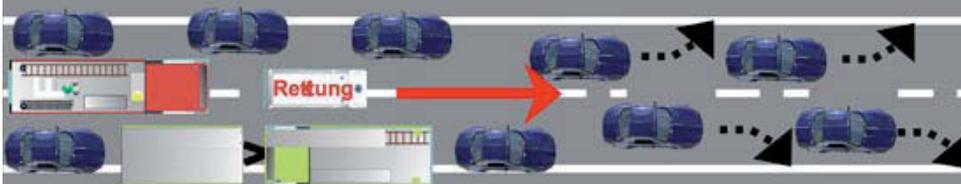
Auf den österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen wird mit **1. Jänner 2012** die **Rettungsgasse** verpflichtend eingeführt. Damit geht eine langjährige Forderung der Einsatz- und Rettungsorganisationen in Erfüllung.



Bei Verkehrsunfällen auf mehrspurigen Straßen kann ein geordneter Korridor für Einsatzfahrzeuge lebensrettend sein. Je schneller die Rettungskräfte am Unfallort sind, desto größer ist die Überlebenschance. Fahrzeuglenker sind dann verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen. Das Prinzip der Rettungsgasse ist einfach. Fährt ein Einsatzfahrzeug auf das Stauende auf, fährt die eine Kolonne nach links, die andere nach rechts. Auf der sich so öffnenden „neuen“ Fahrspur können sich auch die 2,5 Meter breiten Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr problemlos der Unfallstelle nähern.

Wo wird die Rettungsgasse gebildet?

... immer zwischen dem äussersten linken und den übrigen Fahrstreifen, weil dort der Lkw-Anteil am geringsten und damit die Manövrierfähigkeit der Fahrzeuge am besten ist



Auf vierstreifigen Autobahnen Gasse analog zwischen äusserstem linken und allen übrigen Fahrstreifen bilden.

Gasse nicht erst bei Erkennen der Einsatzfahrzeuge sondern schon vorsorglich bei Stau bilden!

Einsatzkräfte sind schneller und sicherer am Unfallort

- rascheres Eintreffen und Vorankommen der Einsatzfahrzeuge
- breitere Zufahrtsmöglichkeit für schwerere Einsatz- und Bergefahrzeuge
- keine Behinderung der Zufahrt durch liegen gebliebene defekte Fahrzeuge oder missbräuchliche Verwendung des Pannestreifens.

Schnellere Versorgung von Verletzten

- Zeitgewinn von bis zu 4 Minuten (Erfahrungen aus dem Nachbarland Deutschland);
- 1 Min = 10% mehr Überlebenschance, das heißt, die Rettungsgasse steigert die Überlebenschancen um 40%;



Abbildung: Rettungsgasse bei 2-streifiger und 3-streifiger Richtungsfahrbahn

**„Die Rettungsgasse ermöglicht den Rettungskräften auf Autobahnen und Schnellstraßen bzw. Autostraßen rascher zum Unfallort zu kommen.
Sie hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.“**

Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten: Strafe bis zu 2.180 Euro!

Quellen: www.asfinag.at
www.rettungsgasse.com
www.feuerwehr.tulln.at

Silofolienentsorgung 2012

Die Entsorgung von Silofolien durch den Maschinenring Bucklige Welt findet am

**20. April 2012
und am
2. November 2012
am Bauhof (Baumgartner)
statt.**

**BLUTSPENDETERMIN
2012**

**FREITAG,
13. JÄNNER 2012**
von 15 Uhr bis 20 Uhr
im Turnsaal der
Volksschule Bromberg



Mag. HERBERT TASCHNER
Öffentlicher Notar

- Hauptplatz 26 · 2700 Wiener Neustadt
- Telefon: 02622 · 22 134 · Fax DW 18
- E-Mail: office@notar-taschner.at

AMTSTAGE

Im Jahr 2012 werden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Bromberg die Amtstage des öffentlichen Notars Mag. Herbert Taschner an folgenden Tagen abgehalten:

Freitag, 20. Jänner 2012	um 16.00 Uhr
Freitag, 17. Februar 2012	um 16.00 Uhr
Freitag, 16. März 2012	um 16.00 Uhr
Freitag, 20. April 2012	um 16.00 Uhr
Freitag, 18. Mai 2012	um 16.00 Uhr
Freitag, 15. Juni 2012	um 16.00 Uhr
Freitag, 20. Juli 2012	um 16.00 Uhr
Freitag, 17. August 2012	um 16.00 Uhr
Freitag, 21. September 2012	um 16.00 Uhr
Freitag, 19. Oktober 2012	um 16.00 Uhr
Freitag, 16. November 2012	um 16.00 Uhr
Freitag, 21. Dezember 2012	um 16.00 Uhr

**Mutterberatungsstelle
BROMBERG**

**MUTTERBERATUNGS
TERMINE
2012**



finden jeden
4. Mittwoch
im Monat
um 8:00 Uhr
statt

25. Jänner

22. Februar

28. März

25. April

23. Mai

27. Juni

25. Juli

August Urlaub

26. September

24. Oktober

28. November

19. Dezember



**1. FC
SCHLATTENTAL**



Punsch
ab 15 Uhr und Glühwein

23. 12.

Hauptplatz Bromberg



Auf dein Kommen freut sich der 1.FC Schlattental



Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!

*Der Bürgermeister und die Bediensteten
der Marktgemeinde Bromberg danken Ihnen
für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr
und wünschen Ihnen ein friedvolles, besinnliches und erholsames
Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2012.*